

Museum Burg Zug

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Inhalt

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind gegliedert in folgende Abschnitte:

1. Inhalt
2. Geltungsbereich
3. Ausschlussklausel
4. Gebühren
5. Bezahlung
6. Gültigkeit gekaufter Leistungen
7. Stornierungsbedingungen
8. Verhalten Besucher und Vorschriften des Veranstalters
9. Haftung
10. Urheberrechte
11. Datenschutz
12. Schlussbestimmungen

2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Nachfolgend: «AGB») regeln den Abschluss, den Inhalt und die Abwicklung von Verträgen zwischen:

- Stiftung Museum in der Burg Zug (Nachfolgend: «Museum Burg Zug»)
Kirchenstrasse 11, 6300 Zug

und

- Kundinnen und Kunden des Online-Ticketshops
- Kundinnen und Kunden der stationären Ticketkasse
- Kundinnen und Kunden von Führungen und weiteren angebotenen Leistungen

Durch das Abschicken einer Bestellung oder Buchung, das Ausführen eines Downloads oder durch die Entgegennahme der Tickets an der Eintrittskasse erklärt sich der Kunde oder die Kundin ausdrücklich mit diesen AGBs einverstanden.

3. Ausschlussklausel

Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen der Kundinnen und Kunden, die mit diesen Bedingungen im Widerspruch stehen, werden nur dann Vertragsinhalt, wenn diese vom Museum Burg Zug schriftlich bestätigt worden sind.

4. Gebühren

Die Preise zum Erwerb von Dienstleistungen oder Ware des Museum Burg Zug sind in der aktuellen Gebührenordnung des Museum Burg Zugs oder vor Ort ersichtlich. Die Preise sind in Schweizer Franken mehrwertsteuerfrei aufgelistet. Preisänderungen sind vorbehalten.

5. Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt über die folgenden zugelassenen Zahlungsmittel: Mastercard, Visa, PostFinance, American Express, Bitcoin, CSS Coin und TWINT. Bei Rechnungsstellung beträgt die Zahlungsfrist ab Rechnungsdatum 30 Tage.

6. Gültigkeit gekaufter Leistungen

Leistungen, welche an spezifischen Kalendertagen stattfinden, verfallen mit dem Kalendertag. In Ausnahmefällen kann durch vorherige Kontaktaufnahme eine Alternative im Ermessen des Museum Burg Zugs entschieden werden.

Gutscheine und Museumseintritte sind ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig. Nach Ablauf dieser Frist kann der Gutschein/der Museumseintritt an den Museumskassen in einen gültigen Eintritt umgewandelt werden. Bei einem Preisaufschlag des Angebotes muss der Inhaber oder die Inhaberin des Gutscheines/des Museumseintritts die Differenz zum aktuellen Preis nachbezahlen. Gutscheine/Museumseintritte können im Museum Burg Zug nicht in Bargeld rückerstattet werden. Bei einem Guthaben zu Gunsten des Inhabers oder der Inhaberin wird der Betrag nicht in Geld rückerstattet. Es sind nur Gutscheine/Museumseintritte gültig, welche über offizielle Vertriebskanäle bezogen wurden.

Missbrauch

Jeder Gutschein, sowie jedes Ticket können nur einmal eingelöst werden. Das Kopieren, Verändern oder Nachahmen von Tickets/Gutscheinen ist untersagt. Es liegt in der Verantwortung des Käufers oder der Käuferin, dass keine weiteren Tickets/Gutscheine mit dem gleichen Barcode ausgedrückt, kopiert und in Umlauf gesetzt werden. Missbräuche werden strafrechtlich verfolgt und angezeigt. Bei Einlösung des Tickets/Gutscheines wird der Code im System auf seine Gültigkeit und Zahlstatus überprüft.

7. Stornierungsbedingungen

Die Bedingungen, um unsere Angebote zu stornieren, sind in der Gebührenordnung ersichtlich. Änderungen der Fristen sind vorbehalten.

Sollte der Fall vorliegen, dass eine Bestellung oder Reservation eines Angebotes sich mit einer Änderung der Stornofristen überschneidet, gelten diejenigen Stornofristen, welche bei Abschluss des Vertrages Gültigkeit hatten.

8. Verhalten der Besucher und Vorschriften des Veranstalters

Die Museums-Besucher und -Besucherinnen verpflichten sich beim Besuch des Museums den Anweisungen der Mitarbeitenden Folge zu leisten und die Hausordnung zu respektieren. Bei

Veranstaltungen mit Kindern liegt die Aufsichtspflicht bei der Begleitperson. Bei wiederholter Missachtung von Anweisungen des Personals und/oder bei wiederholten Verstössen gegen die Hausordnung kann die betroffene Person vom Gelände verwiesen werden.

9. Haftung

Das Museum Burg Zug lehnt jegliche Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die als Folge eines Verhaltens seitens des Kunden, seiner Gäste oder von ihm beauftragten Dritten entstanden sind. Die Benützung der Gerätschaften und Angebote durch einen Kunden, seiner Gäste oder der von ihm beauftragten Dritten erfolgt auf eigene Gefahr.

Das Museum Burg lehnt jegliche Haftung ab für Personen- und Sachschäden, welche auf dem Aussenareal innerhalb der Burgmauern entstehen. Das Betreten des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr.

Für Diebstähle übernimmt das Museum Burg Zug keine Haftung. Die Benutzung der bedienten und unbedienten Garderobe oder eines Schliessfaches erfolgt auf eigene Verantwortung.

Jegliche Veränderungen an und das Besteigen von Ausstellungsgegenständen sind strikte untersagt. Zum Schutz der historischen Objekte ist das Berühren zu unterlassen.

10. Urheberrechte

Das Urheberrecht an allen Inhalten, Fotos, Bildern, kreativen und gestalterischen Leistungen aus Veranstaltungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Deren Verwendung durch die Teilnehmenden über den Rahmen der jeweiligen Veranstaltungen hinaus bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Museum Burg Zug. Mit der Anmeldung wird die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, digital und analog, zu verwenden.

11. Datenschutz

Die personenbezogenen Kundendaten werden unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Die Daten werden in dem für das Vertragsverhältnis erforderlichen Umfang in automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Kundin/der Kunde gestattet die Übermittlung dieser Daten an mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte, soweit dies notwendig ist, damit die geschlossenen Verträge erfüllt werden können. Weitere Informationen zum Umgang mit Daten von Kundinnen und Kunden finden sich in der [Datenschutzerklärung](#), welche Bestandteil dieser AGB ist.

12. Schlussbestimmungen

Der Veranstalter behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. Für bereits aufgegebene Bestellungen gelten solche Änderungen nicht.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Zug.

Anwendbarkeit weiterer Bestimmungen

Beim Kauf von Online-Tickets im Ticket-Shop treten zusätzlich die AGB der Idea Creation GmbH, rechtmässige Betreiberin des e-guma® Gutschein Management Systems der Fa. Idea Creation GmbH, in Kraft.

Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Zug, 30.01.2025